

NRW 2019 die KJ fragt nach!

Möchten Sie, dass Religionsunterricht weiterhin als Unterrichtsfach angeboten wird? Soll Ethikunterricht als Ersatzpflichtgegenstand angeboten werden?

Sebastian Kurz (ÖVP)

Ja, der Religionsunterricht soll bleiben. Aber wir wollen einen verpflichtenden Ethikunterricht für all jene Schüler, die sich vom Religionsunterricht abgemeldet haben. Unser Ziel ist, ein gemeinsames ethisches Fundament für einen respektvollen und toleranten Umgang miteinander zu schaffen.

Pamela Rendi-Wagner (SPÖ)

Wir sind für einen verpflichtenden Ethikunterricht für alle ab der Sekundarstufe 1. Gleichzeitig soll es wie bisher die Möglichkeit geben, auf freiwilliger Basis den Religionsunterricht zu besuchen. Wir halten Religion für einen wichtigen Bestandteil des Fächerkanons an unseren Schulen. Es ist wichtig, dass die SchülerInnen, die einer Konfession angehören, ihren Religionsunterricht anhand eines staatlichen Lehrplans erhalten.

Norbert Hofer (FPÖ)

Religionsunterricht soll es weiterhin geben. Ethikunterricht soll nicht als Ersatzpflichtfach angeboten werden

Beate Meinl-Reisinger (NEOS)

NEOS stehen für die Einführung eines Unterrichtsfachs „Ethik und Religionen“ für alle SchülerInnen. Das wäre ein wichtiger Träger für eine pluralistische, offene und demokratische Gesellschaft. Wissen über Religionen stärkt junge Menschen in ihrer Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit. Auch wenn Religion Privatsache ist, ist die Auseinandersetzung mit Religionen im schulischen Kontext notwendig. Sie stärkt das wechselseitige Verständnis in unserer pluralistischen Gesellschaft. Das Schulfach soll ein verpflichtendes Unterrichtsfach ab dem ersten Schuljahr sein. Der konfessionelle Religionsunterricht soll daneben weiterhin besucht werden können.

Werner Kogler (Grüne)

Wir treten für einen obligatorischen Ethik- und Religionenunterricht für alle SchülerInnen ein (also auch für jene, die einen konfessionellen Unterricht besuchen). Der jetzige konfessionelle Religionsunterricht soll dabei auf freiwilliger Basis erhalten bleiben.

Peter Pilz (Jetzt)

Wir setzen uns für einen gemeinsamen und verpflichtenden Ethikunterricht an Österreichs Schulen ein. Der konfessionelle Religionsunterricht soll als freiwilliges Fach erhalten bleiben.